

Jahresrückblick 2019

Abteilung Taekwondo

Am Anfang des Jahres überlegten wir noch, wie wir wieder mehr Nachwuchs für den Turniersport Taekwondo begeistern können. Die Kinderstunden waren dann schon in der ersten Jahreshälfte gut besucht, aber seit dem Herbst platzten sie nun aus allen Nähten. Das Trainerteam fand hierauf eine adäquate Antwort: Unter der Anleitung von zwei Trainern und mit der Unterstützung von unseren fortgeschrittenen jüngeren Jugendlichen konnten die hochmotivierten Kids fleißig trainieren



und trotz ihrer großen Anzahl viel lernen. Im Dezember konnten 13 Neulinge dies unter Beweis stellen: Sie legten erfolgreich ihre erste bzw. zweite Gürtelprüfung ab. Die nächsten Prüflinge werden bald folgen. Bis zur Turnierreife ist es noch ein weiterer Schritt, aber das Potential dazu steht bereits in den Startlöchern.

Auch unsere Trainer waren dieses Jahr sehr fleißig: Monika Wagner und Mike Tkacz haben sich dieses Jahr der Landes-Dan-Prüfung gestellt und Ihren ersten schwarzen Gürtel erkämpft. Herzlichen Glückwunsch hierzu! Und statt sich nach der intensiven Vorbereitungszeit auszuruhen, hat Monika gleich noch einen draufgesetzt und den Trainer C-Lehrgang erfolgreich abgeschlossen. Durch ihren Einsatz konnte seitdem mittwochs am Abend wieder durchgehend ein geleitetes Training angeboten werden. Vielen Dank. Außerdem hat sie zusammen mit unseren Trainern Theo Jappe und Prof. Dr. Frank Steffen die Prüferlizenz zur Abnahme des neu entwickelten Taekwondo-Sportabzeichens der Deutschen Taekwondo Union (DTU) erworben. Aber auch Frank war in 2019 in Sachen Weiterbildung darüber hinaus sehr aktiv und hat nicht nur eine Lizenz als Taekwondo-Lehrer im Schulsport erworben, sondern hat auch die Ausbildung zum DTU Prüfer erfolgreich abgeschlossen und verfügt nun über eine DTU Prüferlizenz (Stufe B).

In 2019 hat sich eine feste Trainingseinheit zum Thema „Freestyle“ etabliert. Hierbei werden akrobatische Elemente mit Taekwondo-Techniken kombiniert mit dem Ziel, individuelle Choreografien zu Musik zu präsentieren. Was sich hier in einem Satz niederschreiben lässt, verlangt in Wirklichkeit ein extrem hohes Maß an Trainingseinsatz aller Beteiligten, sowohl zeitlich als auch körperlich. Nicht umsonst gibt es bundesweit nur eine begrenzte Anzahl an Vereinen, die bisher Freestyle-Training im Programm haben und Kinder und Jugendliche gezielt darauf vorbereiten. Umso toller ist es, dass Theo mit unseren Teens an Lehrgängen in Niedersachsen teilnehmen kann und wir zusätzlich tatkräftige Unterstützung von Jendrik Martensen bekommen, der u.a. schon Deutscher Meister im Freestyle war und aktuell für die WM 2020 nominiert ist. Schön, dass der Kontakt zueinander nie abgebrochen ist.

Auch in 2019 waren wir wieder bei diversen deutschlandweiten Lehrgängen und Turnieren vertreten und konnten gemeinsam etliche Erfolge feiern. Bei den Turnieren waren insbesondere unsere jüngeren Jugendlichen - wie bereits im Vorjahr - sehr fleißig.

Unser Trainingscamp fand dieses Jahr seit längerem einmal wieder in Trappenkamp statt. Die Augen unserer Teens und Kids wurden vor Freude ganz groß, als Theo uns am 2. Trainingstag mit der wahnsinnsgroßen Airtrack-Matte des Turnverbandes überraschte. Für das Training der Akrobatik-Elemente in unserer Freestyle-Disziplin ein hervorragendes Trainingselement, aber auch ein großer Spaß für alle anderen.



Einen Grund zum Feiern hatten wir dieses Jahr auch wieder. Dieses Mal das 10jährige Bestehen der Ü35 Gruppe. Immerhin gibt es in keinem anderen Verein in Schleswig Holstein eine Ü 35 Taekwondo-Gruppe, die schon so lange Bestand hat. Besonders schön war es, dass zusätzlich zu den aktuell aktiven Sportlern auch viele Ehemalige mitgefeiert haben.

Aktuelle Situation und Ausblick 2020:

Bei uns in der Abteilung stehen dieses Jahr strukturelle Veränderungen an:

Die Organisation des Abteilungsvorstandes wurde auf der Abteilungsversammlung neu aufgestellt. Andreas Meyer und Guido Jannsen, die seit Jahren als Stellvertreter ein eingespieltes Team mit Theo waren, legten beide aus privaten / beruflichen Gründen ihre Ämter nieder. An dieser Stelle nochmals vielen, vielen Dank für Eure Ideen, Euren Einsatz und die Stunden, die Ihr mit der Organisation unserer Mitglieder, unserer Prüfungen, Turniere, Feierlichkeiten, Trainingscamps etc. beschäftigt wart. Mit Insa Schmidt und Juris Zamberg konnten wir jedoch adäquate Nachfolger finden. Ferner wird Monika als Medienreferentin nun auch offiziell weiterhin dafür sorgen, dass unsere Webseite immer auf dem aktuellen Stand ist und Frank wird als offiziell gewählter Pressewart auch zukünftig den Kontakt zur Presse halten.

Zeitgleich hat das Trainerteam die Struktur des Trainingsprogramms überarbeitet und dessen Umfang für alle Altersklassen erweitert. Die ersten Wochen zeigen, dass das erweiterte Trainingsangebot und der damit verbundene enorme Einsatz unseres Trainerteams sehr gut angenommen wird. Aber auch Neu- und Wiedereinsteiger sind nach wie vor herzlich willkommen.